Die vorhersehbaren Mängel von FTX zeigen die Notwendigkeit einer Krypto-Regulierung

Der Autor ist ein ehemaliger Regulator, Rechtsanwalt und Executive Director des Financial Technology & Cybersecurity Center Das Bemerkenswerteste am Zusammenbruch von FTX und der Verhaftung und Anklage seines Gründers Sam Bankman-Fried ist, wie unauffällig er ist. Trotz der vielen Krypto-Schnickschnack, die Investoren und Inhaber auf der ganzen Welt hypnotisiert haben, sieht FTX aus wie nur eine weitere Geschichte von Fehlverhalten von Unternehmen. Und ironischerweise werden viele Inhaber von Kryptowährungen, die ihren dezentralen Charakter und die Freiheit von staatlichen Eingriffen schätzten, schließlich für eine Regulierung plädieren. Als ehemalige Bankenaufsichtsbehörde, die an den Fällen von Hunderten von gescheiterten Banken und Sparkassen gearbeitet …

Der Autor ist ein ehemaliger Regulator, Rechtsanwalt und Executive Director des Financial Technology & Cybersecurity Center

Das Bemerkenswerteste am Zusammenbruch von FTX und der Verhaftung und Anklage seines Gründers Sam Bankman-Fried ist, wie unauffällig er ist. Trotz der vielen Krypto-Schnickschnack, die Investoren und Inhaber auf der ganzen Welt hypnotisiert haben, sieht FTX aus wie nur eine weitere Geschichte von Fehlverhalten von Unternehmen. Und ironischerweise werden viele Inhaber von Kryptowährungen, die ihren dezentralen Charakter und die Freiheit von staatlichen Eingriffen schätzten, schließlich für eine Regulierung plädieren.

Als ehemalige Bankenaufsichtsbehörde, die an den Fällen von Hunderten von gescheiterten Banken und Sparkassen gearbeitet und Parteien in etwa 30 der 50 größten Finanzzusammenbrüche in der amerikanischen Geschichte vertreten hat, ist mir die FTX-Geschichte sehr vertraut. Unabhängig von der Branche oder dem Jahrhundert finden spekulative Dollars ihren Weg in gehypte, unregulierte Unternehmen, die zu gut wachsen, um wahr zu sein.

Es scheint immer eine unrealistische Verliebtheit in glänzende neue Finanzinstrumente zu geben. In Kombination mit Hebelwirkung haben diese brennbare Finanzinkubatoren geschaffen, in denen Führungskräfte, die zu schlampiger Buchführung neigen, große Risiken eingehen oder sich auf Eigengeschäfte einlassen, einige der Leute für einige Zeit täuschen konnten.

Verzeihen Sie mir, wenn ich die Kryptokrise angesichts des geschlossenen Kreislaufs von Investitionen und Kreditaufnahmen, der das Wachstum der Branche vorangetrieben hat, als berechenbar einschätze, besichert durch nichts als Hoffnung.

Was wird also wahrscheinlich jetzt passieren? Die Sanierungs- oder Liquidationsgeschichten nach einem Finanzkollaps sind immer kompliziert, auch wenn die Rechtslage eindeutig ist. Wenn das Gesetz ungeklärt ist, wie es im Bereich der digitalen Assets der Fall ist, ist Fortschritt wahrscheinlich eher die Ausnahme als die Regel.

Die Köpfe werden sich noch einige Zeit drehen, wenn neue Fragen zu Eigentum, Fokus und Greifbarkeit von Kryptowährungen behandelt werden. Für die Inhaber wird die kritische Frage sein, ob echtes Geld legal für sie reserviert wurde oder ob sie einfach einer von vielen allgemeinen ungesicherten Gläubigern sind, die auf die Liquidation von Vermögenswerten warten, die durch Luft gesichert sind. Wir wissen nicht 10 Prozent von dem, was wir in sechs Monaten

wissen werden. Und in sechs Monaten wissen wir wahrscheinlich nur 50 Prozent von allem, was es zu wissen gibt. Das Einzige, was wir wissen, ist, dass Krypto-Inhabern wahrscheinlich eine harte Fahrt und viele unglückliche Überraschungen bevorstehen.

Die mit Kryptowährungen verbundenen Risiken mögen einzigartig sein, aber die Art und Weise, wie Kryptounternehmen Kundengelder verlieren können, ist es nicht. Betrug, Missmanagement, Risikobereitschaft und Kriminalität sind im Geschäft mit digitalen Assets ebenso wahrscheinlich wie in jedem anderen Geschäft. Tatsächlich werden sie dort eher gefördert, da niemand das Geschäft wirklich beobachtet wie andere Finanzdienstleistungsunternehmen.

Bill Gates bezeichnete das Kryptowährungsphänomen als Verkörperung der Theorie des größeren Narren. Das ist die Idee, dass ein ȝgrößerer Narrȝ immer in der Nähe sein wird, um Wertpapiere zu kaufen, selbst wenn Sie sie kaufen, wenn sie bereits überteuert sind. Diejenigen, die mit FTX Geschäfte gemacht haben, fühlen sich wahrscheinlich töricht, wenn sie die Berichte über seinen Zusammenbruch lesen, die die Fähigkeiten, wenn nicht die Glaubwürdigkeit des Managements in Frage stellen, was als ȝdas vollständigste Versagen der Unternehmenskontrollenȝ beschrieben wurde, das von einem ȝsehr kleine Gruppe von unerfahrenen, ungeschulten und potenziell kompromittierten Personenȝ.

Die Mühlen der Justiz werden langsam mahlen. Die Suche nach all den digitalen Vermögenswerten, die dort sein sollen, erweist sich bereits als schwierig und trübt die Hoffnungen der FTX-Inhaber, dass sie ihr Geld jemals wiedersehen werden. Jeder mit einem scheinbar vernünftigen finanziellen Anspruch auf FTX wird jede Priorität in Frage stellen, die Krypto-Inhaber geltend machen könnten. Monate werden zu Jahren verschmelzen, und mit jedem Tag, an dem die Inhaber keinen Zugang zu ihrer Investition haben, wird das Leuchten der Kryptowährungen verblassen.

Wenn Journalisten und Ermittler dem Geld nachgehen, werden sie angesichts der enormen politischen Spenden unweigerlich die Aufmerksamkeit auf die Rolle des Kongresses lenken. Der Kongress seinerseits wird Anhörungen einberufen, um das Spiel der Schuldzuweisungen zu beginnen. Aber wer sollte den Krypto-Laden beobachten? Ich schätze, dass die globale Kryptowährungsindustrie größer geworden ist als der Betrag der ausstehenden Hypothekenschulden in den USA. Und doch sind 13 Jahre vergangen, ohne dass Gesetze modernisiert wurden, was es fast jedem ermöglicht, Kryptowährungen zu prägen und sie auf eine Weise zu vermarkten, die traditionelle Regulierungsstrukturen umgeht, die sich als der beste Schutz erwiesen haben, den die Öffentlichkeit haben kann.

Bevor mit FTX alles gesagt und getan ist, wird die Kryptoindustrie bestrebt sein, reguliert zu werden, um das Marktvertrauen wiederherzustellen und der Branche eine Rettungsleine zu bieten. Bis dahin können Sie Ihr Geld genauso gut zum nächsten Casino bringen ¸ zumindest sind sie reguliert.

Quelle: Financial Times

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at